

2740/AB
vom 14.11.2025 zu 3234/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium bmwkms.gv.at
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Andreas Babler, MSc
Vizekanzler
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.745.442

Wien, 13. November 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere Abgeordnete haben am 16. September 2025 unter der **Nr. 3234/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Nächtigungskosten Ihres Ressorts im 1. Quartal 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs ist festzuhalten, dass im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport hinsichtlich der Übernachtungskostenübernahme generell die geltenden Bestimmungen der „Reisegebührenvorschrift 1955“ zur Anwendung kommen. Zudem darf ich darauf hinweisen, dass Fragen nach dem Hotelnamen aus Sicherheitsgründen nicht beantwortet werden.

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Dienstreisen haben Sie persönlich im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 unternommen, bei denen Übernachtungskosten aus öffentlichen Mitteln angefallen sind? Bitte um tabellarische Angabe, inklusive:*
 - a. *Datum und Zweck der Reise*

- b. Reiseziel (Ort, Land)
- c. Dauer der Reise (An- und Abreisedatum)
- d. Anzahl der Übernachtungen
- e. Name und Adresse der Unterkunft
- f. Hotel- bzw. Unterkunfts kategorie (z.B. Sterneklassifizierung)
- g. gebuchte Zimmerkategorie (z.B. Standard, Superior, Suite)
- h. Kosten pro Übernachtung (netto und brutto)
- i. Angabe, ob Frühstück, Halbpension oder Vollpension inkludiert war
- j. Aufstellung sämtlicher Zusatzleistungen (z.B. Spa, Wellness, Massagen, Fitness, sonstige Freizeitangebote)
- k. Aufstellung aller separat verrechneten Leistungen wie Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.
- l. Begründung der Wahl der Unterkunft und Zimmerkategorie
- m. Buchungsweg (direkt, über Ministerium, über externe Agentur, über zentrale Bundesbuchungsplattform)
- n. Zeitpunkt der Buchung (Anzahl der Tage vor Reiseantritt)
- o. Falls kurzfristige Buchung: Begründung
- p. Falls ein Upgrade (Zimmer, Suite oder Zusatzleistungen) gebucht wurde: Datum, Kosten, Begründung
- q. Falls Aufenthalt privat verlängert wurde: Dauer, Kosten, Kostenträger
- Welche Dienstreisen haben Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kabinett im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 unternommen, bei denen Übernachtungskosten aus öffentlichen Mitteln angefallen sind? Bitte ebenfalls um tabellarische Angabe mit den Unterpunkten:
 - a. Datum und Zweck der Reise
 - b. Reiseziel (Ort, Land)
 - c. Dauer der Reise (An- und Abreisedatum)
 - d. Anzahl der Übernachtungen
 - e. Name und Adresse der Unterkunft
 - f. Hotel- bzw. Unterkunfts kategorie (z.B. Sterneklassifizierung)
 - g. gebuchte Zimmerkategorie (z.B. Standard, Superior, Suite)
 - h. Kosten pro Übernachtung (netto und brutto)
 - i. Angabe, ob Frühstück, Halbpension oder Vollpension inkludiert war
 - j. Aufstellung sämtlicher Zusatzleistungen (z.B. Spa, Wellness, Massagen, Fitness, sonstige Freizeitangebote)
 - k. Aufstellung aller separat verrechneten Leistungen wie Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.
 - l. Begründung der Wahl der Unterkunft und Zimmerkategorie

- m. Buchungsweg (direkt, über Ministerium, über externe Agentur, über zentrale Bundesbuchungsplattform)*
- n. Zeitpunkt der Buchung (Anzahl der Tage vor Reiseantritt)*
- o. Falls kurzfristige Buchung: Begründung*
- p. Falls ein Upgrade (Zimmer, Suite oder Zusatzleistungen) gebucht wurde: Datum, Kosten, Begründung*
- q. Falls Aufenthalt privat verlängert wurde: Dauer, Kosten, Kostenträger*

Datum An- und Abreise	Ziel und Zweck der Reise	Anzahl Nächtigungen	Reisende	Gesamtkosten Nächtigungen in € brutto
05.-06.03.2025	Delegationsreise Brüssel	1	Vizekanzler und 1 Begleitperson Kabinett	€ 431,68

Es wurden keine Zusatzleistungen im Sinne der Anfrage in Anspruch genommen.

Zu Frage 3:

- *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Sie im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 auf jede einzelne Ihrer Dienstreisen begleitet? Bitte führen Sie für jede Reise gesondert an:*
 - a. Funktion im Kabinett*
 - b. konkrete dienstliche Aufgabe während der Reise*
 - c. Begründung für die Notwendigkeit der Teilnahme dieser Person(en)*

Zu dieser Frage verweise ich auf meine Ausführungen zu der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1243/J betr. „Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2025“.

Zu Frage 4:

- *Wurden bei Dienstreisen im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 Übernachtungskosten für Personen übernommen, die keine dienstliche Aufgabe hatten (z.B. Lebenspartner, Familienmitglieder)?*
 - a. Falls ja, bitte um die Anzahl der Fälle, Höhe der Kosten und Begründung.*

Nein.

Zu den Fragen 5, 6 und 8 bis 10:

- Wurden im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 Rahmenvereinbarungen oder Sondertarife mit Hotels oder anderen Unterkünften in Anspruch genommen?
 - a. Falls ja, bitte genaue Konditionen, gewährte Nachlässe und Vertragsparteien angeben.
- Wurden im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 Übernachtungen außerhalb der jeweils günstigsten verfügbaren Kategorie gebucht?
 - a. Falls ja, bitte für jede Reise Datum, Ort, Unterkunft und Zimmerkategorie anführen
 - b. Falls ja, Begründung, warum nicht die günstigste verfügbare Kategorie gewählt wurde
 - c. Falls ja und verfügbar: Dokumentation der Preisvergleiche
- Wurden im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 Stornierungen von Übernachtungen vorgenommen, bei denen Stornogebühren anfielen?
 - a. Falls ja, bitte für jede Stornierung Datum, Ort, Höhe der Gebühr, Grund der Stornierung und Entscheidungsverantwortlichen nennen.
- Gab es im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 Fälle, in denen Übernachtungskosten, Zusatzleistungen oder Verpflegungskosten nicht von öffentlichen Mitteln übernommen, sondern von Dritten bezahlt wurden?
 - a. Falls ja, bitte für jede einzelne Reise genau angeben:
 - i. Datum, Ort und Unterkunft
 - ii. Höhe der übernommenen Kosten
 - iii. Name und Art des Dritten (Privatperson, Unternehmen, Organisation)
 - iv. Anlass und Begründung der Kostenübernahme
- Gab es Fälle, in denen bei gebuchter Halbpension oder Vollpension im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 dennoch zusätzliche Restaurant- oder Cateringkosten aus öffentlichen Mitteln bezahlt wurden?
 - a. Falls ja, bitte für jeden Fall Datum, Ort, Anlass, Kosten und Begründung angeben.

Ich ersuche um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung dieser Fragen in Anbetracht der dafür erforderlichen hohen Ressourcen im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit jedes Verwaltungshandelns nicht erfolgen kann.

Zu Frage 7:

- Wie hoch war die Gesamtsumme die Gesamtsumme aller Übernachtungskosten getrennt nach Inlands- und Auslandsreisen für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025? Bitte um Aufschlüsselung nach:
 - a. Minister persönlich
 - b. Mitarbeiter im Kabinett
 - c. Zusatzleistungen (z.B. Spa, Massagen, Minibar, Getränke, Essensrechnungen, Room-Service etc.)

Zu dieser Frage verweise ich auf meine Ausführungen zu den Fragen 1 und 2. Es wurden keine Zusatzleistungen im Sinne der Anfrage in Anspruch genommen.

Zu Frage 11:

- Gab es im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 Reisen, bei denen der dienstliche Teil (Sitzungen, Termine, Veranstaltungen) zeitlich oder inhaltlich nur einen geringen Teil des Aufenthalts ausmachte?
 - a. Falls ja, bitte genaue Aufstellung mit Begründung.

Nein.

Zu den Fragen 12, 13 und 15:

- Bitte legen Sie sämtliche Richtlinien, internen Vorgaben oder gesetzlichen Bestimmungen dar, die in Ihrem Ressort für die Übernahme von Übernachtungskosten im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 gelten, einschließlich:
 - a. Regelungen zur Auswahl der Unterkunft
 - b. maximale Kostenlimits
 - c. Vorgaben für Zusatzleistungen
 - d. Genehmigungsverfahren vor Reiseantritt
- Wurden im Zeitraum 01.01 .2025 bis 31.03.2025 Ausnahmen von den in Frage 12 genannten Regelungen genehmigt?
 - a. Falls ja, bitte für jede Ausnahme einzeln angeben:
 - i. Datum und Ort der Reise
 - ii. betroffene Person(en)
 - iii. Art der Ausnahme
 - iv. Begründung für die Genehmigung
- Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Transparenz und Kosteneffizienz bei Übernachtungsausgaben künftig zu verbessern?

Zu diesen Fragen darf ich auf die Bestimmungen der „Reisegebührenvorschrift 1955“ verweisen.

Zu Frage 14:

- *Gab es im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 Beschwerden, Reklamationen oder rechtliche Auseinandersetzungen mit Hotels oder Unterkünften im Zusammenhang mit Dienstreisen?*
 - a. *Falls ja, bitte genaue Darstellung.*

Nein.

Andreas Babler, MSc

